

Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gütlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 25

Mittwoch, 22. Juni 2016

Jahrgang 2016



Musikschulfest

**Ein Nachmittag
voller Musik.
Feiern Sie mit!**

Salonorchester
Jugendkapelle
Riesenmusikschulorchester
Grundschulchöre
Steirisches Ensemble
Kinder der Musikalischen Früherziehung
Musikschulband
Ballett und Tanz
Infovorspiel
Gitarren-/Percussionklasse

**Samstag, 25. Juni 2016
Ab 14.00 Uhr
Klosterhof, Wildberg**

Es bewirbt der Förderverein der Musikschule Wildberg e.V.

Das gesamte
Programm des
Musikschulfests
finden Sie im
amtlichen Teil.

Aktuelles, Historisches, Nützliches auf www.schaeferlauf-wildberg.de

Der Wildberger Schäferlauf ist jetzt online

Haben Sie sich schon mal gedacht: „Eigentlich sollte es zum Wildberger Schäferlauf eine eigene Homepage geben. Eine mit allen aktuellen Infos, dem Programm und bitte auch der Geschichte des großen Brauchtumsfestes.“ Wissen Sie was? Ab sofort gibt es diese Seite. Schauen Sie rein unter www.schaeferlauf-wildberg.de.

Gleich auf der Startseite können Sie sehen, wie lange wir noch bis zum Start des Schäferlaufs 2016 warten müssen - auf die Sekunde genau. Zur Einstimmung auf die vier turbulenten Tage hat Bürgermeister Ulrich Bünger ein Grußwort verfasst und heißt Bürger und Gäste schon jetzt herzlich willkommen.

Die Homepage gibt Antworten auf die Fragen nach dem Schäferlauf-Pin oder was sich so aktuell in der Vorbereitung tut. Beiträge und Infos zum Leistungshüten auf dem Sulzer Eck und zum traditionellen Festspiel in der Stadthalle sind ebenso eingestellt. Und unter dem Reiter



„Geschichte“ erfahren Sie, wie der Schäferlauf entstanden ist und wie er zu dem Fest wurde, das wir heute feiern.

Natürlich fehlt die Programmübersicht nicht, Sie finden die komplette Aufstellungsübersicht zum historischen Festzug und sogar das Wildberger Wetter können

Sie auf der nagelneuen Homepage immer im Blick behalten.

Und last but not least führt ein Link auf die Facebook-Seite des Schäferlaufs (facebook.com/schaeferlaufwildberg). Auch hier lohnt sich jederzeit ein Besuch. Wir freuen uns über ihr „Daumen hoch“.

Bedarf an Kindertagespflege steigt auch in Wildberg immer weiter

Die flexiblen Zeiten werden hoch geschätzt

Den Beruf und die Familie unter einen Hut zu bringen, ist für viele Mütter und Väter ein Balanceakt. Kindergärten und Kitas bauen ihr Angebot zwar immer wieder aus, trotzdem können sie nicht alle benötigten Betreuungszeiten abdecken. Deshalb rückt die Kindertagespflege immer mehr in den Fokus – auch in Wildberg.

28 Kinder werden aktuell in der Schäferlaufstadt in einer Form der Tagespflege betreut. Zwölf von ihnen sind unter drei Jahre alt. Michele Maisenbacher-Brenner vom Fachdienst Kindertagespflege im Landratsamt Calw zählt zusammen: zwei Kinderfrauen gehen direkt in den Haushalt der Familien, vier Tagesmütter bieten Betreuung bei sich zuhause an und drei Frauen arbeiten im Rahmen des sogenannten „TigeR-Projekts“. Über letztere haben wir im Mitteilungsblatt schon mehrfach berichtet, das sind die Wildberger Schäfle, die in einer angemieteten Wohnung in Bahnhofsnähe untergebracht sind. „Vor allem die Flexibilität der Tagesmütter wird sehr geschätzt“, so Bürgermeister Ulrich Bünger.

„Für uns ist die Kindertagespflege sehr wichtig geworden“, ergänzt Tabea Cram-

me, die bei der Stadt zuständig für Bildung und Betreuung ist. „Sie deckt Zeiten ab, die wir als Stadt nicht leisten können.“ Und die Nachfrage steigt. Das bestätigt auch Michele Maisenbacher-Brenner. „Wir haben Tagesmütter, die betreuen Kinder von Eltern, die schichten.“ Allerdings sind Tagespflegekräfte keine besseren Babysitter

stellt sie klar. „Sie springen nicht ein, wenn die Eltern ins Kino wollen. Es läuft immer nach einem verbindlichen Plan.“ Auch mit einem weitverbreiteten Gerücht wollen Ulrich Bünger, Tabea Cramme und Michele Maisenbacher-Brenner bei dem Treffen mit den Tagesmüttern und ihren Schützlingen im historischen Sitzungssaal des Rathauses aufräumen. „Es stimmt nicht, dass Tagespflege nicht bezahlbar ist.“ Noch dazu können Eltern einen Zuschuss beim Landratsamt beantragen. Und auch die Tageseltern selber werden finanziell unterstützt – sowohl vom Kreis als auch durch einen freiwilligen Beitrag der Stadt.



Tagesmütter und ihre Schützlinge zu Besuch im Rathaus

Es lohnt sich also, die Laufbahn als selbstständige Tagesmutter oder auch als selbstständiger Tagesvater in Betracht zu ziehen. Natürlich steht am Anfang erst einmal die kostenfreie Qualifizierung. 160 Stunden müssen interessierte Männer und Frauen in Schulungen und eine Prüfung investieren, um die nötige Pflegeerlaubnis zu erlangen. Sind sie soweit in der Tagespflege durchzustarten, hilft die Stadt Wildberg gerne Kinder zu vermitteln, ebenso wie der Fachdienst Kindertagespflege. „Wir arbeiten eng und sehr gut mit den Tageseltern zusammen“, sagt Tabea Cramme.

Ein tierisch guter

Schäfer- aktionstag

Den diesjährigen Schäferaktionstag könnte man mit einem Wort beschreiben: tierisch. Tierisch viel los, tierisch gutes Programm, tierisch viel zu essen und tierische Protagonisten. Man denkt natürlich erstmal an Schafe – klar. Aber nicht nur die Wollknäule waren die Stars, sie teilten sich die Aufmerksamkeit mit Lurchen, Fröschen und Fledermäusen.

Während Stadtschäfer Karl-Martin Bauer seine Tiere am Fuße der großen Kastanie stündlich von ihrem Fell befreite, lernten die Kinder mitsamt den Eltern ein paar Meter weiter im Zelt zum Projekt „Life rund ums Heckengäu“ unter anderem etwas über heimische Fledermausarten. In der Meiereischeune bereitete Amphibienexperte Ernst Frey Fröschen und Lurchen eine Bühne. Er erklärte wie sie leben, wie man sie schützen kann und auch wie sie sich verteidigen. Da war die Gelbbauchunke auf seiner Handfläche ein gutes Beispiel. Das von oben unscheinbare graue Tier legt sich bei Gefahr auf den Rücken und präsentiert seine leuchtend



gelben Flecken auf dem Bauch. „Ich bin giftig“, signalisiert es damit. So eine schreiende Farbe zur Abwehr von Feinden haben Schafe nicht. Sie sind auf den Schutz der Menschen angewiesen. Den bekommen sie zumindest in Wildberg von Herzen gerne, schließlich geben die Vierbeiner auch einiges zurück. Was das ist, erlebt, befühlt und kostet man beim Schäferaktionstag alle Jahre wieder an vielen Ständen und Stationen. So wie am kleinen Pferch der Schäferei Bauer, wo nach der Schur ein großer weicher Fellhaufen lag. Oder dort wo aus der Schafswolle nach Waschen, Filzen oder Spinnen Ta-

schen, Hüte oder Pullover entstanden. Für den guten Ton beim Schäferaktionstag sorgten übrigens die Original DoppelRadler und die Stadtkapelle Wildberg. Die Rolle der Küchenfeen übernahmen die Schäferei Bauer, die Kleintierzüchter und die LandFrauen. Man verändert doch nichts, was sich in der Vergangenheit Jahr für Jahr bewährt hat. Und die Stimmung unter den Gästen war ausgezeichnet. Sie schlenderten von Stand zu Stand, durchstöberten das extra angefahrne Ökomobil, gönnten sich ein gutes Mittagessen und danach ein Bauernhof-Eis – kurz, sie erlebten im Klosterhof wieder einen gelungenen Tag.



GEWINNSPIEL ZU „DER KLOSTERSCHÄFER UND DES TEUFELS PUPPENSPIELER“

Während des Schäferaktionstages mischte sich die Festspielgruppe in ihren historischen Gewändern unter das Publikum. Sie verteilten ein Quiz mit Fragen rund um das Stück „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“. 70 Besucher beteiligten sich, 53 fanden die richtigen Antworten und zehn können sich nun über eine Eintrittskarte für die Aufführung des Festspiels am Sonntag, 17. Juli, freuen:

Edelgard Fuhrmann
Albrecht Hiller
Lore Dürr
Manfred Tappe
Gisela Martini
Marlene Lochner

Erika Schwindhammer
Isolde Schneider
Josef Roth
Wolfgang Fritz

Jule Bauer, die Tochter von Stadtschäfer Karl-Martin Bauer, übernahm die Rolle der kleinen Glücksfee



Die Eintrittskarten werden den Gewinnern per Post zugeschickt. Wer gerne ebenfalls im Publikum des Festspiels dabei sein möchte, Karten gibt es bei der Stadtverwaltung Wildberg unter der Telefonnummer 07054 201-0. Wer das Stück allerdings am Freitag sehen möchte, muss seine Karte direkt im Rathaus kaufen. Die Plätze sind an diesem Abend nummeriert und werden auf dem Sitzplan ausgewählt. Die Preise: Am Freitag liegt der Eintrittspreis einheitlich bei 10 Euro. Am Sonntag kosten die

Karten 10 Euro oder ermäßigt (Jugendliche von 6 bis 14 Jahren sowie Behinderte) 3 Euro. Außerdem kann man für die Sonntagsaufführung eine Familienkarte (2 Erwachsene und mindestens 2 Kinder) für 16 Euro erstehen.

Förderverein Flüchtlinge Wildberg ist gegründet

17 Männer und Frauen packen es an

Es dauerte vielleicht eine halbe Stunde, dann waren alle Formalitäten geklärt: Im Alten Feuerwehrgerätehaus kamen 17 Frauen und Männer zusammen und gründeten den Förderverein Flüchtlinge Wildberg.

So schnell kann es gehen, wenn im Vorfeld schon geklärt ist, was das Ziel des Vereins sein soll und wer bereit ist, einen Posten im Vorstand zu übernehmen. Bürgermeister Ulrich Bünger und die städtische Flüchtlingsbeauftragte Susanne Gärtner gingen mit den Anwesenden die vorbereitete Satzung Punkt für Punkt durch, aufkommende Fragen wurden schnell geklärt. Jetzt muss der Förderverein nur noch eingetragen werden, dann



Der frischgegründete Förderverein Flüchtlinge Wildberg

kann er offiziell seine Arbeit aufnehmen. Bei dem frisch gegründeten Förderverein stehen rein finanzielle Ziele im Vordergrund. Wie bei vergleichbaren Organisationen beispielsweise in Grundschulen oder in der Musikschule geht es darum, Vorhaben und Projekte mit den nötigen

Mitteln zu unterstützen. Gesammelt wird durch Aktionen oder Veranstaltungen, gerne auch durch Spenden. Mitgliedsbeiträge werden keine erhoben.

Wer aktiv mithelfen möchte, kann sich gerne bei Susanne Gärtner melden, Telefon 07054 201-119 oder E-Mail susanne.gaertner@wildberg.de.

Der Vorstand

Vorsitzender: Benno Schnaidt
Stellvertretender Vorsitzender: Frank Zerull
Kassier: Petra Carle
Schriftführer: Björn Fehrenbacher
Beisitzer: Rita Weippert, Dieter Dannemann, Ulrich Knödler, Thomas Hoffmann, Helmut Wochele

Musikschülerin schaffte 3. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Neue Herausforderungen für Alena Kissinger

Der Name Alena Kissinger ist dem treuen Leser des Wildberger Mitteilungsblatts nicht unbekannt. Die 15-jährige Musikschülerin ist seit vielen Jahren immer wieder mit ihrem Kontrabass erfolgreich bei Jugend musiziert. Die Hürden bis zum Landeswettbewerb schaffte sie leicht. Jetzt ging es für sie noch eine Stufe höher – beim Bundeswettbewerb in Kassel erspielte sie sich einen dritten Preis.

Ein beinahe historischer Moment, wie Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann es nennt. „Wir haben tatsächlich das allererste Mal eine Gewinnerin aus unseren Reihen beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert. Das ist eine herausragende Leistung.“ 21 Punkte holte Alena Kissinger in Kassel in der Wertung Kontrabass solo IV und somit den besagten dritten Preis. Sie trat in der Altersklasse der 16- und 17-Jährigen gegen acht Konkurrenten an.

Sehr aufregend sei der Wettbewerb ge-

wesen, sagte Alena während einer kleinen Feierstunde in der Musikschule, obwohl sie die drei Stücke von Sergei Alexandrowitsch Kusnezow, Benedetto Marcello und Ida Carroll seit vielen Wochen geübt hatte und sowohl auf regionaler als auch auf Landesebene schon punkten konnte. Jeder Wettbewerb sei eine neue Herausforderung.

Der Förderverein der Musikschule Wildberg, der begabte Schüler wie Alena durch zusätzliche Unterrichtseinheiten unterstützt, ist ebenfalls stolz auf die junge Preisträgerin. Die Anerkennung galt aber nicht nur Alena Kissinger, für ihren langjährigen Lehrer Peter Falk und seine Frau Christiane Falk, die Alena beim Bundeswettbewerb am Klavier begleitete, gab es von

der Musikschule einen Theatergutschein. Nach den Sommerferien stellt sich die Preisträgerin einer ganz neuen Herausforderung. Als Schülerin an der Musikfachschule in Dinkelsbühl beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Anschließend, so Alenas Plan, möchte sie Musik studieren, mit der Orchesterreihe abschließen und dann als Orchestermusikerin arbeiten.



Ehrungsfeier in der Musikschule

Wildberg




Konzert
der
Stadtkapelle Wildberg

**am Mittwoch,
29. Juni 2016
um 18 Uhr**



auf dem
Campingplatz Carpe Diem

Eintritt frei

Amtliche Bekanntmachungen



NACHRUF

Herr Gerhard Röhm

ist am 10. Juni 2016 im Alter von 58 Jahren verstorben.

In der Zeit von 1989 bis 1999 gehörte Herr Gerhard Röhm dem Ortschaftsrat des Stadtteils Sulz am Eck an. Seine Tätigkeit in diesem Gremium war von Pflichtbewusstsein, ruhiger Sachlichkeit und Gewissenhaftigkeit geprägt. Darüber hinaus brachte er sich auch aktiv im Sulzer Vereinsleben ein.

Unsere Stadt hat einen Mitbürger verloren, der sich in dankenswerter Weise um die örtliche Gemeinschaft verdient gemacht hat. Der Stadtteil Sulz am Eck und die Stadt sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ulrich Bünger
Bürgermeister

Eberhard Fiedler
Ortsvorsteher

Gemeinderat und Technischer Ausschuss

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderats und des Technischen Ausschusses finden am Donnerstag, 23. Juni 2016 im Bürgersaal des Rathauses Wildberg statt. Die Tagesordnungen sind im Mitteilungsblatt Nr. 24, Seite 5, veröffentlicht.

Ortschaftsrat Sulz am Eck

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

Am **Montag, 27. Juni 2016**, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Sulz am Eck eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. Dazu lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

- § 1 Sanierungsmaßnahme „Sulz am Eck“;
Sachstandsbericht
- § 2 Kinderspielplatz „Am Bach“;
Beeinträchtigungen von angrenzenden Grundstücken durch die Nutzung
- § 3 Schotterwerk / Steinbruch;
Sachstandsbericht zur Planung einer neuen Zufahrt
- § 4 Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen
 - a) Informationen zu den Grunderwerbsinteressenten im Gewebegebiet „Vor dem Wald“
 - b) Vollsperrung der L 1358 Wildberg-Sulz am Eck – Herrenberg-Kuppungen bei Überflutungen nach Starkregen
 - c) weitere Gegenstände je nach Anfall

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eberhard Fiedler, Ortsvorsteher

Übung der Bundeswehr vom 27. Juni bis 1. Juli 2016

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 27. Juni bis 1. Juli 2016 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Arbeitskreis Flüchtlinge

Der Arbeitskreis Wildberg trifft sich am Freitag, den 24. Juni, um 19 Uhr im Alten Feuerwehrgerätehaus zur zweiten Sitzung.

Themen des Abends

1. Aktuelle Informationen
2. Planung der Willkommensveranstaltung

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Schäferlauf

Stadtfahne zum Schäferlauf 2016



Wer hat Interesse an einer Stadtfahne mit Wappen? Die Bannerfahnen mit Holzquerstab gibt es in den Größen

150 cm x 400 cm
zum Preis von 100 €
oder

100 cm x 250 cm
zum Preis von 75 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mayr unter der Telefon-Nummer 201-313 oder per eMail an stadtbauamt@wildberg.de

Dieses Angebot gibt es nur im Schäferlaufjahr.

Wir freuen uns, wenn beim Schäferlauf, besonders entlang der Festzugstrecke, viele Häuser und Freiflächen geschmückt sind.

Liebe Festspielgruppe,

„Jeder Tag bringt seine Geschenke mit, man braucht sie nur auszupacken.“
(Albert Schweitzer)

Wir wollen nicht nur die Geschenke des Tages auspacken, wir wollen es anpacken. Am **25. Juni** treffen wir uns zu unserem **Probetag** in der Stadthalle.

Für die Gassenbuben und unsere Hauzichgesellschaft beginnt der Tag um **10.00 Uhr**. Alle anderen sind bitte ab **10.30 Uhr** in der Stadthalle, damit wir es anpacken können.

Außerdem bittet unser Physikus alle, die bei den Aufführungen beim Getränkeverkauf helfen, um **10.00 Uhr** in der Halle zu sein, damit Einzelheiten besprochen werden können.

Wer sich zwecks Salaten und Kuchen für den Probetag noch nicht bei Heidi gemeldet hat, sollte dies bitte noch nachholen.

Ich freue mich auf einen Tag voller wunderbarer (Probe-)Geschenke, die wir miteinander auspacken werden.

Eure Agnes

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 8 + 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
25./26. Juni – Praxis ZÄ U. Augustyn, Kirchstraße 22, Wildberg-Sulz am Eck, Tel. 07054 8055

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Fundsachen



Fundsachen vom 13.06.2016 bis 20.06.2016

Wildberg

- Rosellasittich
- Audio-Adapter
- blauer Regenschirm

Schönbronn

- Kapuze

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de abgerufen werden.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Effringen

Freitag, 24. Juni

Papierabfuhr

Stadtteile Wildberg, Schönbronn

Freitag, 24. Juni

Stadtteile Effringen, Gültlingen, Sulz am Eck

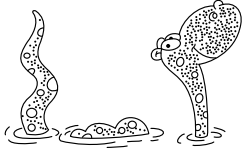
Montag, 27. Juni



MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Minigolf Wildberg



**Dienstag bis Freitag,
von 13:00 bis 20:00 Uhr**

**Samstag, an Sonn- und Feiertagen
sowie in den Schulferien
von 11:00 bis 20:00 Uhr**

Montag Ruhetag

Bei schlechtem Wetter geschlossen
Sonderöffnungszeiten
für Gruppen sind auf Anfrage möglich
Auf Ihren Besuch freut sich Inge Stetter
Mobil: 0151 / 27 07 8607

Stadtseniorenrat



Mittwochsgesellschaft am 29.06.2016

**Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag
am Mittwoch, 29. Juni, um 14:30 Uhr
in das ev. Gemeindezentrum Wildberg**

An diesem Kaffeenachmittag erwartet die Besucher der Mittwochsgesellschaft ein sehr interessanter Vortrag von Notar Stefan Kalscheuer. Eingeschränkt durch Unfall, Erkrankung oder Behinderung? Sorgen Sie vor, dass Ihr Wille auch dann beachtet wird, wenn Sie vorübergehend oder andauernd zur Willensbildung nicht in der Lage sind, meint der Rechtsexperte Kalscheuer. Generalvorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung/ Patientenverfügung werden erklärt. Die neue Broschüre des SSR Wildberg „Gesetzliche Grundlagen zur Vorsorge“ fasst den Themenbereich zusammen und wird im Anschluss an die Teilnehmer verteilt. Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmer und auch neue Gäste.

Vorschau:

3. August Besuch der Landesgartenschau in Öhringen,
14. September Besuch bei Weleda Kosmetik,
Abfahrtszeiten und Fahrpreis wird noch mitgeteilt.

21. Okt. bis 23. Okt. - 3-Tagesausflug nach Alttann im Allgäu

Die Anreise geht über Bad Urach, Münsingen, Bremelau nach Obermarchtal mit Besichtigung der imposanten Klosterkirche. Weiter über Bad Saulgau nach Bad Schussenried (Pause mit Besuch im Biermuseum). Vorbei an Bad Waldsee, Wolfegg nach Alttann ins Landhotel Allgäuer Hof. Tag 2 führt uns nach Bad Wurzach, Besuch und Aufenthalt im Torfmuseum und Fahrt mit der Torfbahn ins Moor. Rückfahrt über Wolfegg (Kaffepause im Bauernhausmuseum mit Führung). Im Hotel abends Ausklang bei Musik und guter Laune. Heimreise über Lindau mit Pause. Weiterfahrt nach Maurach zur Mittagspause, Heimfahrt. Das Hotel ist barrierefrei mit großen Zimmern, sehr schönem Hallenbad und Kegelbahn. Fahrpreis ab 25 Pers. 255.00 € incl. Halbpension und oben genannter Leistungen. Einzelzimmerzuschlag 25.00 €
Um gut planen zu können bitten wir um möglichst frühe Anmeldung. Anmeldungen nehmen entgegen Rainer und Melanie Schnurr, Tel. 07054/7335 oder Weik Reisen Wildberg, Tel. 07054/92700.

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

8. Sitzung des Umweltausschusses

Am 27. Juni 2016 tagt der Umweltausschuss des Kreistags um 15 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Calw (Haus A, Raum 200).

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Stand Umsetzung Biotonnenpflicht
3. Projekt Stoffstromanalyse
4. Klimaschutzmanager – Stand des Antrages bei der PtJ
5. Energiepolitisches Leitbild des Landkreises Calw
6. Leitstern Energieeffizienz 2016 – Teilnahme des Landkreises Calw
7. Verschiedenes

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

Auf der Homepage des Landkreises Calw (www.kreis-calw.de/sitzungsunterlagen) können die öffentliche Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die Sitzung des Umweltausschusses am 27. Juni 2016 eingesehen werden.

Schäferlauf in unserer Jugendzeit



Als Auftaktveranstaltung zum Schäferlauf 2016 hatte der Stadtseniorenrat Wildberg den Hobbyhistoriker Herbert Bantle zum Rückblick eingeladen. Die lange Tafel war bis auf den letzten Platz belegt. Nach leckerem Erdbeer- und Rhabarberkuchen, Kaffee und Wildberger Sprudel ging es über in den Vortragsteil.

Herbert Bantle zeigte Bilder von Dokumenten aus den Jahren 1546 (Pferchordnung) oder von 1615, Regeln zur Schäferei. Ein Brief aus den Jahre 1723 vom Herzog von Württemberg an seinen Getreuen in Wildberg regelte die Zunfttreffen. Man darf einen Schäferlauf abhalten, nicht am Sonntag und die Leute müssen vorher zur Kirche gehen. Auch Regeln zum

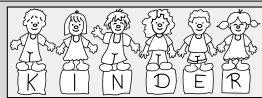
Alkoholkonsum waren enthalten. Danach folgten zahlreiche Fotos von den Schäferlaufveranstaltungen ab 1956. Einige Straßen und Häuser in Wildberg waren kaum wieder zu erkennen. Der Platz vor dem Rathaus war zugeparkt. Sogar ein "Schduagarder" war dabei. Was würden wir heute gerne für die schönen Autos von damals bezahlen.

Die Fotos weckten Erinnerungen, bekannte Gesichter tauchten auf. Eugen Memminger als 1. Teufel im Spiel. Teilnehmer erkannten die Nachbarin, den Ex-Freund oder sogar das eigene Pferd. "Das haben sie immer ausgeliehen, aber über die Klosterbrücke ging das nicht", meinte eine Teilnehmerin. Im Festzug bis zur Brücke, dann absteigen und zu Fuß weiter. Das Pferd kehrte zurück in den Stall. Schäferlauf war nicht nur Leistungshüten, er war auch Heiratsmarkt. Bilder zur Schaffführung und zum Leistungs-Hüten rundeten den Rückblick ab.

Lange unterhaltsame Gespräche, Erinnerungen und Anekdoten schlossen sich an.

TG

Kindergarten- nachrichten



Ev. Kindergarten Gemeindezentrum

Alt und Jung gehören zusammen...

so begrüßte der Heimleiter Herr Lutz vom Alten- und Pflegeheim Wildberg die Kinder aus dem Kindergarten Gemeindezentrum, welche in unmittelbarer Nachbarschaft ihr Domizil haben. Die Kinder beobachteten schon seit Wochen von der Kindergartenerrasse aus, was da unten im Altenheim so vor sich ging.



Abrissbagger, LKWs und Kran waren im Einsatz und lockten die Kinder täglich zuerst an den Zaun zum Staunen. So hatten die Kindergartenkinder zum Jahresfest am vergangenen Sonntag ihren "Nachbarn" und allen Gästen ein Handwerkerspiel-Lied mitgebracht.

An einem dafür eigens hergestellten Karton-Haus demonstrierten sie voller Eifer, was die einzelnen Handwerker für Aufgaben haben. In einem Interview erklärten die Kinder noch genau, was sie alles gesehen haben und ernteten dafür großen Applaus.

Ein Segens-Lied bildete den Abschluss der Kindergartenführung. Als Dankeschön erhielten alle ein Präsent mit Verzehrbons, worüber sich die Kinder sehr freuten. Auf diesem Weg möchten wir uns noch mal ganz herzlich für die Einladung bedanken. Alle Kinder mit ihren Erzieherinnen vom Kindergarten Gemeindezentrum.

Schulnachrichten

Weitere Schulen

Maria von Linden Gymnasium



„Summer Night Rock“ – Das MvLG kooptiert mit der Jugendkapelle des Musikvereins Stammheim

Auch wenn der Sommer bisher auf sich warten ließ, versuchen die Verantwortlichen der beiden Jugendorchester, Elisabeth Zaia und Matthias Heldmeyer, diesen doch noch aus der Reserve zu locken und das mit einem neuen Format, das es bisher noch nicht gegeben hat: Einem gemeinsames Sommer-Rock-Konzert des Jugendorchesters des Maria von Linden-Gymnasiums und der Jugendkapelle Stammheim. Dieses findet am 24.06.2016 um 19.00 Uhr am MvLG statt, bei schönem Wetter im Freien, wie es sich für ein Sommer-Rock-Konzert gehört, bei Regen wird ins Foyer des MvLGs ausgewichen.

www.musikschule-wildberg.de



Musikschulfest
Ein Nachmittag voller Musik.
Feiern Sie mit!

Salonorchester Jugendkapelle Riesenmusikschulorchester
Grundschulchöre Steirisches Ensemble
Kinder der Musikalischen Früherziehung
Musikschulband
Infovorspiel Gitarren-/Percussionklasse Ballett und Tanz

Samstag, 25. Juni 2016
Ab 14.00 Uhr
Klosterhof, Wildberg

Es bewirbt der Förderverein der Musikschule Wildberg e.V.

30 Jahre Musikschule Wildberg – Musikschulfest
Ein Nachmittag voller Musik.
Feiern Sie mit!

Im Rahmen des 30-jährigen Musikschuljubiläums lädt die Musikschule Wildberg am Samstag, **25. Juni**, zu einem großen Musikschulfest ein:

Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es im Klosterhof ein buntes musikalisches Programm mit Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen, mit Kooperationspartnern und Lehrkräften der Musikschule

Nachfolgend der zeitliche Ablauf:

- 14.00 Uhr** - Musikalische Eröffnung durch die Jugendkapelle der Stadtkapelle Wildberg
- 14.10 Uhr** - Begrüßung Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann - Grußwort Bürgermeister Ulrich Bünger
- 14.15 Uhr** - Grundschulchöre
- 14.30 Uhr** - Kinder der Musikalischen Früherziehung
- 14.40 Uhr** - Bläserklassen Neubulach
- 15.00 Uhr** - Infovorspiel im Fruchtkastenkeller: „Das kann man alles bei uns lernen!“ - Junge Schüler stellen ihr Instrument vor
- 15.00 Uhr** - Unterhaltung mit dem Steirisches Ensemble
- 15.45 Uhr** - Gitarren-/Percussionklasse Bildungszentrum Wildberg
- 16.00 Uhr** - Tanz und Ballett
- 16.15 Uhr** - Percussionensemble
- 16.30 Uhr** - Musikschulband
- 16.45 Uhr** - Riesenmusikschulorchester
- 17.00 Uhr** - Salonorchester mit Lehrkräften der Musikschule Wildberg

Passend zum Jubiläum wird im Musikschulgebäude eine **Ausstellung** der Jugendkunstschule Oberes Nagoldtal mit dem Titel „**Die 30 im Bild**“ zu bewundern sein.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit an einem **Gewinnspiel** teilzunehmen. Zu erraten ist ein Lösungswort. Die Buchstaben erfährt man, wenn man aufmerksam die musikalischen Beiträge verfolgt.

Der Förderverein und unser Elternbeirat sorgen für das **leibliche Wohl** mit Kaffee und Kuchen, am späteren Nachmittag mit HotDogs und verschieden Getränken.

Angeboten wird auch eine Kinderbetreuung.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und laden Freunde, Gönner, Wegbegleiter der Musikschule sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein!

Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule Wildberg Klosterhof 1, Wildberg
Tel 07054 932389-0 Fax 07054 93238919
info@musikschule-wildberg.de

Schnupperwochen

Von **Montag, dem 27. Juni** bis einschl. **Freitag, dem 8. Juli** bietet die Musikschule Wildberg „Schnupperwochen“ für **alle** Fächer an. Es besteht die Möglichkeit, den Unterricht zu besuchen, zuzuschauen und sich unverbindlich zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zeiten und Unterrichtsorte für die **erste** Woche finden Sie in der nachfolgenden Aufstellung:

Musikalische Früherziehung (Frau Staenglen)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.1:
Montag, 27.06.16, 14:30 - 15:15 Uhr

MFE- Zusatzmodul-Tanz (Frau Seeger)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.1:
Montag, 27.06.16, 15:15 - 15:45 Uhr

Musikgarten für Babys 5 - 18 Monate (Frau Staenglen)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.1:
Donnerstag, 30.06.16, 16:45 - 17:15 Uhr

Musikgarten 1 ½ -3 Jahre (Frau Staenglen)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.1:
Donnerstag, 30.06.16, 16:00 - 16:45 Uhr

Musik, Spiel und Tanz (Frau Staenglen/Frau Seeger)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1: Montag, 27.06.16,
15:15 - 15:45 Uhr (Raum 3.1);
15:45 - 16:15 (Raum 2.1)

Orchester (Herr Falk/Frau Minamiguchi)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.1:
Donnerstag, 30.06.16, 18:15 - 19:15 Uhr

Tanz (Frau Seeger)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.1,

Ballett: Alter: 6 - 7 Jahre: Montag, 27.06.16,

16:30 - 17:30 Uhr

Alter: 9 - 11 Jahre: Montag, 27.06.16, 17:30 - 18:30 Uhr

für Erwachsene: Montag, 27.06.16, 20:00 - 21:00 Uhr

Modern Jazz Dance: Alter 9 - 12 Jahre,

Donnerstag, 30.06.16, 17:00 - 17:45 Uhr

HipHop Show Dance: Alter ab 11 Jahren, Montag, 30.06.16,

18:30 - 19:15 Uhr

Akkordeon (Frau Staenglen)

Musikschule, Klosterhof 1, Raum 3.: Donnerstag, 30.06.16,
17:30 - 18:00 Uhr

Blockflöte (Frau Roderburg-Eimann)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.4:

Montag, 27.06.16, 16:00 - 18:15 Uhr

Grundschule Gültlingen, Raum N4: Mittwoch, 29.06.16,

14:00 - 15:15 Uhr

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.3:

Donnerstag, 30.06.16, 16:00 - 16:30 Uhr

Blockflöte (Frau Israel)

Grundschule Effringen, Medienraum: Donnerstag, 30.06.16,
13:45 - 14:15 Uhr

Gesang (Frau Bühler)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.4:
Mittwoch, 29.06.16, 16:00 - 16:45 Uhr

Gitarre (Frau Schnürle-Lindenfelser)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.3:
Dienstag, 28.06.16, 17:00 - 18:15 Uhr
Grundschule Sulz a. Eck, Raum A 4, Mittwoch: 29.06.16,
15:30 - 16:30 Uhr und
17:00 - 18:00 Uhr

Gitarre (Herr Lim)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.3:
Freitag, 01.07.16, 14:00 - 17:45 Uhr

Gitarren-Ensemble (Herr Lim)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.4:
Freitag, 01.07.16, 17:45 - 18:30 Uhr

Keyboard (Frau Nowakowski)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.6:
Montag, 27.06.16, 16:30 - 17:00 Uhr

Klarinette (Herr Schneider)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.3:
Donnerstag, 30.06.16, 16:30 - 17:00 Uhr, und 17:30 - 18:30 Uhr

Klavier (Herr Falk)

Sängerheim d. Gesangvereins Eintracht Effringen:
Montag, 27.06.16, 15:00 - 18:15 Uhr
Grundschule Sulz, Raum N 1: Dienstag, 28.06.16,
16:15 - 17:15 Uhr
Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.4:
Freitag, 01.07.16, 15:30 - 16:00 Uhr
und 16:30 - 17:00 Uhr

Klavier (Frau Steinle)

Grundschule Sulz, Raum N 11: Montag, 27.06.16,
14:15 - 15:15 Uhr
Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.4:
Dienstag, 28.06.16, 14:30 - 15:15

Kontrabass (Herr Falk)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.4:
Donnerstag, 30.06.16, 15:30 - 18:00 Uhr und
Freitag, 01.07.16, 15:00 - 15:30 Uhr und 16:00 - 16:30 Uhr

Posaune (Herr Olbrich)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.6:
Mittwoch, 29.06.16, 15:15 - 15:45 Uhr

Querflöte (Frau Israel)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.3:
Freitag, 01.07.16, 17:30 - 18:30 Uhr

Saxophon (Herr Schneider)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.3:
Donnerstag, 30.06.16, 14:30 - 16:30 Uhr, 17:00 - 17:30 Uhr
und 18:30 - 19:00 Uhr

Schlagzeug (Herr Khananayev)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.8:
Dienstag, 28.06.16, 15:00 - 18:00 Uhr
und Mittwoch, 29.06.16, 16:30 - 19:00 Uhr

Steirische Harmonika (Frau Staenglen)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.4:
Dienstag, 28.06.16, 16:30 - 17:00 Uhr

Trompete (Herr Olbrich)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 1.6:
Mittwoch, 29.06.16, 17:00 - 18:00 Uhr
und Donnerstag, 30.06.16, 16:00 - 17:00 Uhr

Viola (Frau Minamiguchi)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.3:
Donnerstag, 30.06.16, 17:40 - 18:10 Uhr

Violine (Frau Minamiguchi)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 2.3:
Dienstag, 28.06.16, 17:15 - 18:00 Uhr
und Mittwoch, 29.06.16, 13:45 - 15:15 Uhr
Grundschule Sulz, Kunstraum: Dienstag, 28.06.16,
16:15 - 16:45 Uhr
Grundschule Effringen, Medienraum: Mittwoch, 29.06.16,
16:00 - 18:00 Uhr
Grundschule Gültlingen, Raum N4: Freitag, 01.07.16,
14:00 - 14:30 Uhr

Violoncello (Frau Großhans)

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Raum 3.1:
Mittwoch, 29.06.16, 14:15 - 17:00 Uhr

Wir würden uns über Ihr reges Interesse sehr freuen!
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07054/9323890

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



61. Verbandsversammlung des Zweckverbands "Volkshochschule Oberes Nagoldtal"

Am Donnerstag, 23. Juni 2016, 17.30 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses in Haiterbach, Marktplatz 1, Sitzungssaal, eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbands "Volkshochschule Oberes Nagoldtal" statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Arbeit des Zweckverbandes im Jahr 2015 (Geschäftsbericht) Volkshochschule und Jugendkunstschule
2. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
3. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015
4. Finanzielle Situation der Jugendkunstschule und Entwicklungskonzept
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
6. Unterrichtung über den Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013-2015, Prüfungsbericht vom 06.06.2016
7. Bekanntgaben
8. Verschiedenes

Zu der Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jürgen Großmann, Verbandsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg**Samstag, 25. Juni**

Ausflug nach Taubergießen/Straßburg

Abfahrtszeiten:

- 5.50 Uhr Wildberg (Bahnhof)
- 5.55 Uhr Haltestelle Schwanenbuckel
- 6.00 Uhr Feuerwehrhaus Wildberg (Oberer Welzgraben 2)
- 6.05 Effringen (Bushaltestelle beim Gasthof Pflug)
- 6.10 Uhr Schönbronn (Bushaltestelle Dorfmitte)

Wir sind ca. um 21.00 Uhr zurück.

Ich freue mich auf einen schönen Ausflug mit Euch.

Frank Rentschler, Abt. Kommandant

Montag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Sonderdienst: Maschinisten
Feuerwehrhaus – EA

Frauentreff

Wir sehen uns wieder am **Mittwoch, 29. Juni** um **19.30 Uhr**
im Feuerwehrhaus

Jubilare



GOLDENE HOCHZEIT

Am 24. Juni 2016 feiert
das Ehepaar Hans Pfrommer und
Rosemarie Pfrommer geb. Schnaible
Talstraße 1
im Stadtteil Wildberg,
das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Stadt Wildberg gratuliert dem Jubelpaar
und wünscht alles Gute, Gesundheit und einen
schönen gemeinsamen Lebensabend!